



Schweizerischer Schachbund
Fédération Suisse des Echecs
Federazione Scacchistica Svizzera
Swiss Chess Federation
www.schachbund.ch

Coaches Junioren

Michael Bucher
Babühlstrasse 7
8610 Uster
michibucher@gmx.ch
Tel.: 079 701 32 02

Alexandre Vuilleumier
5, rue Maunoir
1207 Genève
alexv@postmail.ch
Tel.: 079 256 53 85

Gemeinsame Mail-Adresse: juniorenkader@schachbund.ch

7. Dezember 2007

Rundschreiben an die besten Junioren des Schweizerischen Schachbundes

Liebe Junioren

Das sich zu Ende neigende Jahr hat zahlreiche Neuerungen innerhalb des Verbandes gebracht. Der erste Schweizer Meister U10 der Geschichte wurde in einem Zyklus von U10-Turnieren, die alle Erwartungen erfüllt haben, vor allem was die Teilnehmerzahlen betrifft, gekrönt. Wir haben ein umfangreiches Programm mit Regionalkadern lanciert, bestimmt als Stufe zwischen den Klubs und dem Nationalkader. Dadurch werden den besten Jugendlichen U16 in vier grossen Schweizer Regionen (Romandie, Zentral, Nord, Ost) Trainings und Begleitungen an Turniere angeboten. Überdies konnte mit Lukas Muheim ein Nationalcoach für die Mädchen gefunden werden, den wir bei dieser Gelegenheit begrüßen. Künftig ist es er, der alle Entscheidungen bezüglich den Mädchen trifft. Wir wünschen ihm viel Erfolg.

Für das Juniorenkader haben wir zum ersten Mal ein Trainingslager organisiert, bei welchem mit GM Vladimir Tukmakov ein international renommierter Trainer dabei war. Ebenfalls neu eingeführt haben wir ein Training für die besten Junioren U14 in Magglingen.

Einige Junioren erhielten die Gelegenheit, an Internet-Trainings mit GM Artur Jussupow, ebenfalls einer der besten Trainer der Welt, teilzunehmen. Das Projekt wurde seitens des Fonds SCHACH SCHWEIZ der gemeinnützigen Stiftung ACCENTUS mit einem namhaften Betrag mitfinanziert. Die Jugendschachstiftung hat diese Trainings ebenfalls finanziell unterstützt.

In Mainz haben wir einen Aufenthalt organisiert, um an den Chess Classics teilzunehmen. Dies hat einem unserer Junioren, Andy Lehmann, die Gelegenheit gegeben, um gegen die Nummer 2 der Welt, Vassili Ivantschuk, zu spielen! Alle Mitglieder dieser Delegation haben eine Performance erzielt, welche mindestens 100 Punkte über der eigenen Elo-Zahl liegt. Gabriel Gähwiler hat eine Performance von 2265 Elo geschafft, was ihm in der Folge viel Vertrauen gegeben hat. Seither ist seine Elo-Zahl um 120 Punkte gestiegen.

Was die internationalen Meisterschaften betrifft, ist die Bilanz weniger erfreulich. An der U16-Olympiade in Singapur hatte die Schweizer Mannschaft zwischendurch Chancen auf den dritten Platz, ist dann aber in der

Folge eingebrochen. An der Europameisterschaft in Sibenik ist es wiederum Gabriel Gähwiler, der mit 4,5 aus 9 in der Kategorie U14 gegen starke Gegner die beste Leistung von der Delegation zeigte. Auf der anderen Seite haben, im Gegensatz zum vergangenen Jahr, die Jüngsten am meisten enttäuscht. Hoffen wir, dass dies nur ein Zufall war und es nächstes Jahr besser laufen wird. An der Weltmeisterschaft hat Jonas Lampert mit 6,5 aus 11 in der Kategorie U10 die beste Leistung erbracht. Auf gleich viele Punkte kamen Benedict Hasenohr und Patrik Grandadam in der Kategorie U12. Bemerkenswert ist auch das gute Abschneiden von Laura Stoeri mit 5,5 aus 11 bei ihrer ersten Teilnahme in der Kategorie Mädchen U12.

Ausführliche Berichte über diese internationalen Meisterschaften mit Schweizer Beteiligung könnt ihr in der Schweizerischen Schachzeitung oder im Internet unter www.jugendschach.ch lesen.

Im nächsten Jahr führen wir wieder ein Trainingslager mit einem Grossmeister durch, falls möglich wiederum mit GM Vladimir Tukmakov. Dieser Anlass findet vom 3. bis 8. August 2008 in Magglingen statt. Die Mitglieder des Juniorenkaders 2008 können sich bereits dieses Datum reservieren. Weiter werden zwei Trainings-Wochenende mit GM Artur Jussupow organisiert, vom 1. bis 3. Februar 2008 für die Junioren U18 und vom 30. Mai bis 1. Juni 2008 für die Junioren U14. Wir bedanken uns bei der Jugendschachstiftung und der Firma Genico Consulting, welche diese beiden Anlässe unterstützen. Zudem werden wir in Magglingen ein weiteres Trainingswochenende für die Junioren U18 und zwei weitere für die Junioren U14 organisieren.

Die Internet-Trainings mit GM Artur Jussupow werden den zwei stärksten Junioren pro Kategorie angeboten. Dies sind Marco Lehmann, Emanuel Schiendorfer, Jonathan Rosenthal, Kambez Nuri, Gabriel Gähwiler, Benedict Hasenohr, Nico Georgiadis und Lars Rindlisbacher. Diese Spieler erhalten auch verschiedene Chessbase-Produkte. Wir bedanken uns bei Chessbase für die wertvolle Unterstützung.

Mitglieder des Juniorenkaders erhalten für die Teilnahme am Aeroflot-Open in Moskau vom 13. bis 23. Februar 2008 (siehe www.aeroflotchess.com) einen Beitrag von 500 Franken oder für die Teilnahme an den Chess Classics Mainz einen Beitrag von 300 Franken. Man kann stattdessen auch für ein anderes stark besetztes Turnier im Ausland eine Unterstützung von maximal 500 Franken beantragen. Dieser Beitrag muss im Voraus von uns bewilligt werden.

Was die internationalen Meisterschaften betrifft, nehmen wir im nächsten Jahr vom 14. bis 26. September 2008 an der Europameisterschaft in Herceg Novi, Montenegro, und vom 19. bis 31. Oktober 2008 an der Weltmeisterschaft in Vung Tau, Vietnam, teil. GM Artur Jussupow wird mit uns auf die Asien-Reise kommen. Die U16-Olympiade findet vom 15. bis 24. August 2008 in Ankara, Türkei, statt. Wir werden zwei Mannschaften stellen. Neben der traditionellen Mannschaft mit U16-Junioren treten wir mit einer jungen Mannschaft bestehend aus Gabriel Gähwiler, Benedict Hasenohr, Nico Georgiadis und Lars Rindlisbacher an. Die Idee besteht darin, den besten jüngeren Junioren ebenfalls die Gelegenheit zur Teilnahme an zwei internationalen Meisterschaften pro Jahr zu geben.

Es bleibt uns noch die Zusammensetzung des Juniorenkaders 2008 bekannt zu geben. Bei unserem Entscheid liessen wir uns von den im vergangenen Jahr angekündigten Kriterien leiten:

- am Ende des Jahres mindestens 600 Elo-Punkte mehr haben als das eigene Alter bis zum 16. Altersjahr, danach mehr als 500 Elo-Punkte (zum Beispiel mindestens 2000 Elo am Ende des Jahres haben, in welchem man 14-jährig geworden ist)
- pro Jahr mindestens 60 für die Führungsliste gewertete Partien spielen
- regelmässig mit einem starken Spieler trainieren
- die gespielten Partien laufend im Chessbase erfassen, kommentieren und uns schicken
- je zwei verschiedene Eröffnungen gegen 1. e4 und 1. d4 spielen
- täglich mindestens eine halbe Stunde Taktik-Übungen machen
- pro Woche nebst dem Schulsport weitere 2-3 Stunden Sport treiben

Die beiden letzten Punkte sind schwieriger zu evaluieren, aber die Taktik-Tests und Sportstunden in Magglingen bieten eine gute Gelegenheit um zu sehen, wie gut ihr in diesen Bereichen seid.

Basierend auf diesen Kriterien setzt sich das Juniorenkader 2008 aus folgenden Spielern zusammen:

Marco Lehmann, Emanuel Schiendorfer, Jonathan Rosenthal, Kambez Nuri, Sebastian Muheim, Jingle Li, Jonathan Tordeur, Gabriel Gähwiler, Benedict Hasenohr, Simon Stoeri, Jan Rindlisbacher, Nico Georgiadis, und Lars Rindlisbacher.

Die Zugehörigkeit zum Juniorenkader verleiht keinen Anspruch auf eine Selektion für internationale Meisterschaften. Für die Selektionen massgebend sind in erster Linie eine genügend hohe Aktivität und die dabei gezeigten Leistungen. Auch wer nicht dem aktuellen Juniorenkader angehört hat Chancen auf eine Selektion.

Zum Schluss möchten wir euch auffordern, regelmässig eure Partien an uns zu schicken, möglichst viele davon kommentiert. Es ist für euch und für uns sehr wichtig, dass ihr alle Partien im Chessbase erfasst und genau analysiert.

Wir wünschen euch viel Erfolg am und neben dem Schachbrett!

Freundliche Grüsse

Michael Bucher
Alexandre Vuilleumier